



# URKUNDE



Heute, am Kirchweihmontag, den 21. Oktober 2019,  
am Gedenktag der Hl. Ursula und ihrer Gefährtinnen,  
wurden die goldene Kugel und das Kreuz wieder auf die Spitze  
des Kirchturmes von St. Peter in Neuburg gehoben.

Pfarrer Herbert Kohler hat Kugel und Kreuz in Anwesenheit der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates,  
der Vertreter des Staatlichen Bauamtes Ingolstadt, der Repräsentanten des öffentlichen Lebens,  
der Handwerker und interessierter Bürger gesegnet.

Zum Zeitpunkt dieses Ereignisses ist:  
Dr. Markus Söder Bayerischer Ministerpräsident,  
Peter von der Grün Landrat des Landkreises Neuburg Schrobenhausen,  
Dr. Bernhard Gmehling Oberbürgermeister der Stadt Neuburg.

Papst Franziskus ist im sechsten Jahre seines Pontifikates Bischof von Rom,  
Dr. Dr. Anton Losinger und Florian Wörner sind die Weihbischöfe der Diözese Augsburg,  
Dr. Bertram Meier ist Diözesanadministrator nach der Resignation von Bischof Dr. Konrad Zdarsa,  
Herbert Kohler ist leitender Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Neuburg St. Peter und Hl. Geist.

In der Pfarrei St. Peter ist Pfarrer Herbert Kohler Kirchenverwaltungsvorstand,  
Georg Gabriel ist der Verwaltungsleiter der PG und stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand,  
Norbert Gruner-Weingärtner ist Kirchenpfleger,  
Marion Bauer, Maria Heil, Erwin Faller, Bernhard Fortner, Andreas Müller sind Kirchenverwaltungsmitglieder.  
Anna Josefa Maier, Dr. Franz Glatz und Ludwig Scheuermeyer waren bis 31.12.2018 Mitglieder der Kirchenverwaltung  
und maßgeblich bei den Entscheidungen zur Sanierung mit eingebunden.

Margit Ettig ist Mesnerin und Wolfgang Böhm stellvertretender Mesner,  
Maximilian Höringer und Petra Gaus-Nickel sind Organisten.

Die Baumaßnahme umfasste die statische Sanierung des gesamten Dachstuhls und des Turmdaches,  
die Neueindeckung des gesamten Dachstuhles und der Mauer zum Nachtberg,  
die Sanierung der Fassadenflächen, der Fenster und der Fenstergitter,  
der Türen und Tore, der Glocken und der Ziffernblätter,  
Natursteinarbeiten an der Fassade, Ertüchtigung der elektrischen Anlage,  
Erneuerung der Beleuchtung, der Heizung und der Beschallung,  
Restaurierung und Reinigung der Orgel, Sanierung des Kircheninnenraumes und der Altäre,  
Sanierung der Stützmauer und der Türe zum Nachtberg.

Das Projektmanagement erfolgte durch das Staatliche Bauamt Ingolstadt.  
Stephan Blauth ist der Behördenleiter,  
Barbara Thiel-Lintner ist die Bereichsleiterin Hochbau,  
Sandra Werther ist Abteilungsleiterin,  
Marianne Gremmelspacher und Ulrike Buller-Lörsch sind Projektleiterinnen.

Mit der Ausführung und Bauleitung wurde das Architekturbüro Kühnlein Architektur aus Berching beauftragt,  
die örtliche Bauleitung erfolgte durch Thomas Ruidl von Kühnlein Architektur.  
Mit der statischen Planung wurde das Ingenieurbüro Siegmüller aus Regensburg beauftragt.  
Die örtliche Bauleitung erfolgte durch Christian Peter von IB Siegmüller.

Die voraussichtliche Abrechnungssumme der Sanierung beträgt 3.600.000 Euro.  
Der Freistaat Bayern als Bauherr trägt 2.560.000 Euro der Planungs- und Baukosten,  
die Diözese Augsburg und die Pfarrei St. Peter übernehmen 980.000 Euro.

Mit den Bauarbeiten wurde im März 2018 begonnen. Die Fertigstellung soll im Dezember 2020 erfolgen.  
Mögen die Arbeiten eine glückliche und unfallfreie Vollendung finden.